

Nachdem durch Erledigung der eingelaufenen Bestellungen die erste Auflage des

Joachim-Gedenkbüchleins

herausgegeben von

L. Brieger-Wasservogel

vollständig vergriffen ist, beginnen wir morgen mit dem Versand des Neudruckes. Reine à cond.-Bestellungen nur ausnahmsweise! 75 d ord. mit 25% à cond. und 30% gegen bar sowie 9 8.

Nagel & Dursthoff,
Berlin—Leipzig.

Z Vom 1. Oktober ab erscheint bei mir wöchentlich Sonnabends, 2—3 Bogen stark, reich illustriert:

Metall-Technik

Fachblatt für galvanische, chemische und mechanische Metall-Behandlung.

Neue Folge der Fachzeitschrift

„Der Metallarbeiter“.

Gegründet 1875.

Abonnement $\frac{1}{4}$ jährl. 2 M ord.,
1 M 40 d bar

Für das Ausland $\frac{1}{2}$ jährl. 5 M ord.,
3 M 50 d bar.

Inserate die vierfachgespaltene mm-Zeile 10 d .

Durch die grossen Fortschritte der Elektrotechnik bezw. der Elektrochemie hat sich ein Betriebszweig bedeutend ausgebildet und vervollkommen, der die

Bearbeitung der Metalle auf galvanischem Wege

vornimmt. Ausser Spezialbetrieben dieser Art ist fast jedem anderen Unternehmen der Metallbranche eine galvanische Abteilung angegliedert. Innig verknüpft damit ist die **Behandlung der Materialien auf chemischem und mechanischem Wege, Lackieren, Polieren etc.** Die

Metall-Technik

dient in diesen neuen Zweigen dem Praktiker als belehrendes Organ.

Inserate über einschlägige

Fach-Literatur

finden geeignete Verbreitung, letztere auch durch meine metalltechnische Sortimentsabteilung entsprechende Beachtung. Rezensionsexemplare sind erwünscht.

Carl Pataky

in Berlin S. 42, Prinzenstr. 100.



Nur hier angezeigt.

Z Zur Versendung liegt bereit:

Die

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen: XXIII. Kreis Tecklenburg.

Im Auftrage des Provinzialverbandes der Provinz Westfalen bearbeitet von

A. Ludorff, Prov.-Baurat, Prov.-Konservator.

Mit geschichtlichen Einleitungen von Dr. A. Brenneke,
Assistent am Königl. Staatsarchiv zu Danzig.

Mit 3 Karten, 200 Abbildungen auf 37 Tafeln, sowie im Text.

Brosch. M 2.40 ord., M 2.05 netto.

Gebunden in Decke mit Goldpressung M 6.40 ord., M 5.80 netto.

Ich bitte, als Neuigkeit zu verlangen; an die festen Abnehmer wird in Höhe der Fortsetzung des letzterschienenen Bandes unverlangt gesandt.

Paderborn, im September 1907.

Ferdinand Schöningh.

Verlag der Zeitschrift: „Die Talsperre“ in Hückeswagen (Rheinl.).

Z Vom 1. Oktober d. J. ab, mit dem Beginn des 6. Jahrgangs, wird unsere Zeitschrift nicht mehr den Titel „Wasserwirtschaft und Wasserrecht“, sondern wieder den ursprünglichen Titel:

„Die Talsperre“

(Zeitschr. f. Wasserwirtschaft, Wasserrecht, Meliorationswesen u. allgemeine Landeskultur) führen. Wir sehen uns hauptsächlich aus dem Grunde zu dieser Massnahme veranlasst, weil seit dem Bestehen unseres Blattes eine Anzahl ähnlicher Zeitschriften entstanden sind, so dass Verwechslungen nicht mehr zu vermeiden waren. Die Tendenz des Blattes bleibt, wie oben angedeutet, völlig unverändert. Unsere Hauptaufgabe wird wie bisher vornehmlich sein, die Interessen des Talsperrenwesens zu vertreten und zu fördern. Die Zeitschrift soll von jetzt ab 2 Seiten Abhandlungen mehr bringen. Die Abonnentenzahl ist erfreulicher Weise ständig gestiegen. Die Verbreitung beschränkt sich nicht nur auf Deutschland, sondern unser Blatt wird auch in Österreich-Ungarn, Schweden, Norwegen, Russland und in der Schweiz mit grossem Interesse gelesen. Insertionen sind daher unzweifelhaft von durchschlagendem Erfolge.

Nachdem wir seit dem 1. August 1907 mit dem deutschen Buchhandel in direkten Verkehr (Kommissionär in Leipzig: Herr Robert Hoffmann) getreten sind, bitten wir um gef. Unterstützung des verehrlichen Sortimentsbuchhandels und empfehlen unser Organ den Verlagsbuchhändlern zur Insertion ihrer geeigneten Verlagswerke. Probenummern stets gern zur Verfügung.

Bezugsbedingungen:

Preis pro Quartal für Deutschland M 3.50 ord., M 2.60 no. bar; für Österreich-Ungarn und das übrige Ausland M 4.— ord., M 3.— no. bar.

Verlag der Zeitschrift: „Die Talsperre“.